

NIEDERSCHRIFT Rat/0002/2020

über die Sitzung des Rates der Stadt Billerbeck am 17.12.2020 in der Aula der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Frau Heike Ahlers
Herr Matthias Ahlers
Herr Bernd Kösters
Herr Marco Lennertz
Frau Ann Katrin Meinert
Herr Peter Rose
Herr Frederik Salomon
Herr Thomas Schulze Tem-
ming
Herr Franz Josef Schulze
Thier
Herr Christoph Ueding
Frau Tatiana Ueding
Herr Werner Wiesmann
Frau Dagmar Caluori
Herr Ralf Flüchter
Herr Thomas Jakobi
Herr Ulrich Schlieker
Frau Sarah Bosse
Frau Margarete Köhler
Herr Carsten Rampe
Herr Thomas Tauber
Herr Thomas Walbaum
Frau Iris Pawliczek
Herr Frank Wieland
Herr Niels Geuking

Entschuldigt fehlen:

Frau Hanna Hüwe
Frau Dr. Anne Monika Spal-
lek

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing
Herr Martin Struffert
Frau Marion Lammers
Herr Rainer Hein
Frau Michaela Besecke

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Die Vorsitzende Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Messing berichtet, dass die Stele als Gedenkstätte auf dem Friedhof zu Allerheiligen aufgestellt worden sei.

Weiterhin teilt er mit, dass die Anschaffung der sieben Luftreinigungsgeräte abgeschlossen sei. Die beiden restlichen Geräte würden in der ersten Januarwoche 2021 geliefert werden.

Der Bebauungsplan des "Tier- und Gartenfachmarktes Darfelder Straße" sei rechtskräftig bekannt gegeben worden und in Kraft getreten.

Die 2. Änderung des Bebauungsplan "Dreiteltkamp 1" sei rechtskräftig bekannt gegeben worden und in Kraft getreten.

Die 5. Änderung des "Sanierungsgebiet II Nordteil" sei rechtskräftig bekannt gegeben worden und in Kraft getreten.

2. **Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024**

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Gemäß GO NRW, §§ 78 ff, werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Billerbeck für das Haushaltsjahr 2021 mit den weiteren Bestandteilen und Anlagen einschließlich Stellenplan unter Einbeziehung der sich im Beratungsgang der HFA-Sitzungen ergebenden Anpassungserfordernisse und Änderungsbeschlüsse, die in einer Änderungsliste zusammengefasst sind, beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Vorprüfung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 13. September 2020

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass keiner der in § 40 Abs. 1 KWahlG genannten Fälle vorliegt. Die Wahlen der Bürgermeisterin und der Vertretung der Stadt Billerbeck vom 13. September 2020 werden für gültig erklärt.

Stimmabgabe: einstimmig

4. Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2021, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan,

der Finanzübersicht und dem Stellenplan, wird zugestimmt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben in Anspruch genommen werden können, wird auf 1.851.854,00 Euro festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000,00 Euro festgelegt

Stimmabgabe: einstimmig

5. Gebührenbedarfsberechnung des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck für das Wirtschaftsjahr 2021 - 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 15. Dez. 2016

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Schmutzwassergebühr beträgt ab dem 1.01.2021 2,63 €/m³.

2. Die Niederschlagswassergebühr beträgt ab dem 1.01.2021 0,50 €/m².

Die anliegende 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 15. Dezember 2016 wird beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

6. 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Billerbeck für den Eigenbetrieb Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Die anliegende 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Billerbeck für den Eigenbetrieb Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck wird beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

7. Festsetzung der Umlagekosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW;

3. Änderungssatzung

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

- a) Die der Sitzungsvorlage beigefügten Nachkalkulationen für die Gebührenbedarfsberechnungen 2018 und 2019 werden zur Kenntnis genommen und beschlossen. Die entstandene Überdeckung wird dem bilanziellen Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeschrieben.
- b) In Anwendung des § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes werden die in dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich enthaltenen Überdeckungen aus den Jahren 2018 und 2019 i. H. v. 4.635,21 € in der Gebührenbedarfsberechnung 2021 berücksichtigt.
- c) Die in der Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2021 wird zur Kenntnis genommen.
- d) Die 3. Änderung der Satzung der Stadt Billerbeck zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

8. Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Abfallbeseitigung

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

- a) Die der Sitzungsvorlage beigefügte Nachkalkulation für die Gebührenbedarfsberechnung 2019 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Die entstandene Überdeckung i. H. v. 21.499,37 € wird dem bilanziellen Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeführt.

b) In Anwendung des § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes werden die in dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich enthaltenen Überschüsse aus dem Jahr 2017 anteilig in Höhe von 31.000 € entnommen und als Ertrag in der Gebührenbedarfsberechnung 2021 berücksichtigt.

c) Die in der Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: einstimmig

9. Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Straßenreinigung in der Stadt Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

a) Die Abrechnung der Gebührenrechnung 2019 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Verlust von 85,82 € wird durch Entnahme aus dem Sonderposten für Gebührenaussgleich entnommen.

b) Die Gebührenbedarfsberechnung 2021 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Gebührensatz je Frontmeter wird auf 1,60 € festgesetzt.

c) Die 19. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Billerbeck wird beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

10. Benennung von Ausschussmitgliedern für den Wasser- und Bodenverband "Steinfurter Aa" (Beerlage) mit Sitz in Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Als Mitglieder für den Wasser- und Bodenverband „Steinfurter Aa“, Beerlage, werden als ordentliche Ausschussmitglieder benannt:

Herr Rainer Ahmann

Herr Wilhelm Ester-Heuing

Herr Heinrich Lütke Enking jun.

Herr Philipp Schulze Eskin

Herr Thomas Schulze Temming

Als stellvertretendes Ausschussmitglied wird benannt:

Herr Ralf Böwing

Stimmabgabe: einstimmig

11. Benennung der Mitglieder für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Berkel" für die Wahlperiode 2021 bis 2025

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Als Mitglieder für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Berkel“ werden Herr Antonius Hermeling, Osthellen 8, 48727 Billerbeck, und Herr Heinrich Deitert, Osthellen 17, 48727 Billerbeck, als Ausschussmitglieder sowie Herr Elmar Gröver, Osthellen 13, 48727 Billerbeck, als Ersatzausschussmitglied benannt.

Stimmabgabe: einstimmig

**12. Sanierung und Erweiterung Zweifach-Sporthalle
hier: Vorstellung der Vorplanung zur Beantragung von Fördermitteln**

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Vorplanung (Variante 1) Fördermöglichkeiten zu prüfen und Förderanträge zu stellen. Die erforderlichen Haushaltmittel werden für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

**13. 3. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwicker Straße"
hier: Aufstellungsbeschluss und Durchführung des Beteiligungsverfahrens**

Herr Flüchter weist darauf hin, dass der geforderte Bauzaun zum Schutz der Berkel benötigt werde, da die bereits begonnenen Erdarbeiten bis an die Wasserkante reichen.

Frau Besecke antwortet, dass dieses im Baugenehmigungsverfahren mit der Unteren Naturschutzbehörde besprochen werde.

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Für das Plangebiet, welches einen Teil des Bebauungsplangebietes „Osterwicker Straße“ umfasst, wird die Aufstellung der 3. Änderung beschlossen.
Der Änderungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 7, Flurstücke 232 und 60 tlw.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB auf die Umweltprüfung und den Umweltbericht verzichtet.
4. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
5. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwicker Straße“ und der Entwurf der Begründung werden gebilligt.
6. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB wird die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt und die berührten Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Stimmabgabe: einstimmig

14. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Fortschreibung des bestehenden Brandschutzbedarfsplanes wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

15. Antrag der FDP Fraktion auf Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushaltsplan 2021

hier: Planung /Umsetzung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss des Rathauses

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € in den Haushaltsplan 2021 für die Planung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss des Rathauses.

Stimmabgabe: einstimmig

16. **Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG; hier: Gewährung eines zusätzlichen Betrages in die freie Kapitalrücklage**
Herr Walbaum weist darauf hin, dass die Ladesäulen barrierefrei zugänglich werden sollen. Grundsätzlich gibt es z.Zt. in Deutschland keine Ladesäule, die von Behinderten genutzt werden können. Er bittet darum, vorab mit dem Kreis Coesfeld zu klären, welche Systeme installiert werden können.

Frau Dirks bedankt sich für den Hinweis und wird ihn weitergeben.

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Billerbeck stimmt der Zuführung eines Betrages bis maximal 32.800 Euro in die freie Kapitalrücklage der Netzgesellschaft Billerbeck mbH mit der Maßgabe zu, dass dieser Betrag von der Netzgesellschaft Billerbeck mbH der freien Kapitalrücklage der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG zugeführt wird. Diese Einlage wird von der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG in die MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG eingebracht, um damit die Investitionskosten für die Errichtung einer Ladesäulen-Infrastruktur zur Förderung von Elektromobilität zu decken.

Die Vertreter der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Billerbeck mbH und der Münsterland Netzbeteiligungs- GmbH & Co. KG werden angewiesen entsprechend zu votieren.

Die entsprechenden Ansätze sind im Haushalt 2021 einzuplanen.

Stimmabgabe: einstimmig

17. **Förderung Stadtgutscheine hier: Übernahme von Händlergebühren**

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Billerbeck übernimmt die aus dem Stadtgutscheinsystem anfallenden Händlergebühren in Höhe von bis zu 1.500,00 € in 2021 und bis zu 3.000,00 € in 2022.

Stimmabgabe: einstimmig

18. Förderung Stadtgutscheine hier: Neuauflage der Förderung in 2021

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Für eine weitere Unterstützungskampagne wird für das Jahr 2021 ein weiteres Zuschussbudget in Höhe von 25.000,00 € in den städtischen Haushalt eingestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

19. Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 25.11.2020

hier: Antrag von 30 km Hecke innerhalb der Kommunen Billerbeck, Havixbeck und Nottuln

Frau Dirks erteilt das Rederecht nach Zustimmung aller Ratsmitglieder an Frau Cramer.

Frau Cramer erläutert das Anliegen, es gehe nicht vorwiegend um die Honigbiene, sondern insgesamt um die Insekten, Vögel und die Kulturlandschaft des Münsterlandes. Die Rückzugsorte für Insekten und Vögel würden immer weniger werden und seien dadurch vom Aussterben bedroht. Darüberhinaus macht sie deutlich, dass es sich um ein interkommunales Projekt in der Baumbergeregion handelt. Gleichlautende Anträge sind in den Nachbarkommunen Nottuln und Havixbeck gestellt.

Alle Fraktionen äußern sich positive zu der Bürgeranregung

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Bürgeranregung wird nacheinander an den Bezirksausschuss, den Umweltausschuss, den Haupt- und Finanzausschuss und an den Rat verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

20. Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 04.12.20120

hier: Konzentrationszonen für die Windenergie im Bereich Kentrup

Herr Schlieker spricht sich für die Verweisung in den Bezirksausschuss aus, da er von Anwohnern weiß, die durch die Windräder in ihrer Lebensqualität eingeschränkt seien.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgeranregung wird an den Bezirksausschuss und anschließend an

den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

- 21. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2020**
hier: Entwicklung von Zielen für das Grundstück "Alte Feuerwache"
Herr Jakobi erläutert den Antrag. Er wünsche sich den Austausch mit den anderen Fraktionen, da die Feuerwehr im nächsten Jahr umziehen werde.

Herr Rampe erinnert daran, dass bereits vor zwei Jahren schon einmal darüber diskutiert wurde.

Frau Dirks schlägt die Verweisung in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vor.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird an den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

- 22. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 07.12.2020**
hier: Elternbeiträge für die OGS
Herr Schlieker erläutert den Antrag und spricht sich für die Ermäßigung von OGS-Gebühren für Geschwisterkinder aus.

Frau Dirks spricht sich für die Verweisung in den Schul- und Sportausschuss aus.

Der Rat fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird an den Schul- und Sportausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

- 23. Errichtung eines Übungsturmes für das Feuerwehrgerätehaus**
Herr Schlieker vermisst eine Stellungnahme der Feuerwehr dazu.

Frau Dirks fragt alle Ratsmitglieder, ob sie Herrn Heuermann das Wort erteilt dürfe.

Alle Ratsmitglieder stimmen zu.

Herr Heuermann informiert darüber, dass die Feuerwehr sich gleich bei der Planung Gedanken über eine Übungsfläche - einen kleinen Turm außerhalb der Halle gemacht hätten. Ursprünglich sei an der Wand der Waschhalle eine Konstruktion geplant gewesen, diese hätte jedoch den Nachteil gehabt, dass eine Sicherung Ungeübter ohne Treppe schwierig sein. Ein externer Turm sei von der Verwaltung als zu teuer bewertet worden, die Idee den Übungsturm an der Außentreppe kombiniert werden würde, wurde sehr begrüßt.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Das Feuerwehrgerätehaus erhält im Zusammenhang mit der notwendigen Außentreppe einen Übungsturm.

Stimmabgabe: einstimmig

24. Mitteilungen

24.1. Brief zur Resolution des Rates zur Geflüchtetenfinanzierung - Frau Dirks

Frau Dirks teilt mit, dass ein Dankeschreiben eingegangen wäre (Anlage 6 im Rats-Info-System).

24.2. Glückwünsche der Sportjugend Coesfeld - Frau Dirks

Frau Dirks teilt mit, dass der Kreissportbund Coesfeld e.V. eine Karte geschickt hätte, in der dem Rat gratuliert worden wäre und sie sich einen Austausch wünschen würden, um ihnen einige Anliegen junger Menschen für die neue Legislaturperiode mit auf den Weg zu geben. (Anlage 7 im Rats-Info-System)

25. Anfragen

25.1. Geflüchtete - Herr Schlieker

Herr Schlieker hebt hervor, dass die Diskussion über Geflüchtete durch die Corona Krise an den Rand gedrängt worden wäre. Er bittet darum, in den nächsten Ausschusssitzungen darüber zu berichten.

Verwaltungseitig wird dieses zugesagt.

25.2. Hecke in Westhellen - Herr Flüchter

Herr Flüchter teilt mit, dass er eine E-Mail erhalten hätte, worin sich ein Anwohner Sorgen um eine Hecke in Westhellen machte, die absterben würde. Er leitet die E-Mail an die Verwaltung weiter.

25.3. Stele auf dem Friedhof - Frau Bosse

Frau Bosse berichtet, dass ein Psalm auf der Stele stehen sollte, fehlen würde.

Herr Messing berichtet, dass der fehlende Psalm in Edelstahl noch auf die Stele aufgebracht würde.

25.4. Hunde auf dem Berkelweg anleinen - Herr Wieland

Herr Wieland bittet um stärkere Kontrollen des Berkelweges. Es würden immer wieder Hunde ohne Leine laufen.

Frau Dirks antwortet, dass dort neue, größere Hinweisschilder aufgestellt würden und es immer wieder Kontrollen gäbe.

25.5. Parksituation Daruper Str. / Sachstenstr. - Frau Pawliczek

Frau Pawliczek berichtet darüber, dass an der Kreuzung Sachenstr. Daruper Str. aufgrund von parkenden Fahrzeugen die Sichtbeziehung eingeschränkt sei.

Frau Dirks sagt Überprüfung zu.

26. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Es gibt keine.

Marion Dirks
Vorsitzende

Karen Ebrecht
Schriftführerin